

Staatsarchiv

Hamburg

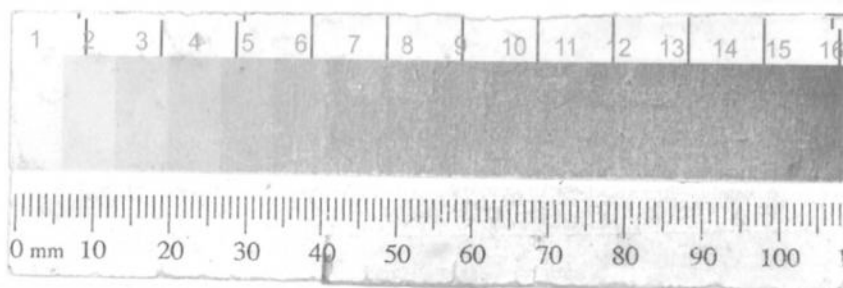
Signatur

314-15_Pfl 905

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 905



Dr. Kleemann
Rechtsanwalt

Telefonnummer 42 45 11

Telegramm-Adresse: Kleemann

Bankkonten: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Neue Sparkasse von 1864

Zweigstelle Reeperbahn 118

Postfachkonto: Hamburg 53687

Sprechzeit: 3-4 Uhr außer Sonnabend

Bürozeit: 8¹⁵ - 17 Uhr

Mittwochs und Sonnabends bis 14 Uhr



Mitgl. d. RGRG

Abf.: Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg 4, Pinneberg 1

Hamburg, den 11. März 1942.
Pinneberg 1



An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,
H a m b u r g 11,
=====
Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: "Leuna" 337.

Meiner Pflegschaft unterliegt 1 Sendung
bestehend aus

1 Kiste Umzugsgut = 112 kg.

Eigentümerin ist, soweit feststellbar, Dora Sara Weinfeld,
früher Wien. Meine Aufgabe bei diesem Umzugsgut ist, die
Sendung durch Versteigerung im Zollgebiet zu verwerten,
damit die Bevölkerung die sehr gesuchten Gegenstände er-
werben kann.

Ich bitte daher, mir Ihre Zustimmung zu der
Versteigerung zu erteilen und ferner zu genehmigen, daß
ich aus dem Erlös die auf der Sendung ruhenden Kosten wie
Lagergeld, Seefracht, Versteigerungs- und Speditionskosten,
Pflegergebühren, Gerichtskosten und Auslagen zahle.

Heil Hitler!

l/E.

Kleemann

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

H 8

Hamburg, den 12.3.42.

- 1) Kenntnis genommen
- 2) Pfleger fernm. angewiesen, nach erfolgter Ver-
steigerung Antrag auf Verfügung über den Ertrag
zu stellen. Auf RI II/21 hingewiesen.
- 3) Zur Pflegschafts-Akte: Dr. Kleemann.

1.

Der Oberfinanzpräsident

—Devisenstelle—

Hamburg, den 29. Jani 1942

Im Befragungsfeld anzugeben:

Sachgebiet: H 8

Nr.: 2053/42

Uffe: Abw.-Pflgsch.

Stat.: E 1 Sand. Unbekannt
Rek = Ind / Rek 147

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann
H a m b u r g 4.
P i n n a s b e r g - 1.

Betr.: Ihr Antrag vom 27.6.42: "Leuna" 337.
1 Anlage.

Genehmigungsbescheid.

Aus der durch die Firma Carl Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung von:

1 Kiste Umzugsgut = 112 Kg.

haben Sie als Abwesenheitspfleger für die unbekannten, vermutlich jüdischen Eigentümer einen Betrag in Höhe von:

RM 212.- (in Worten.....)

erlöst.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

a) Zur Bezahlung der laut Ihrer Aufstellung für Rechnung
Ihres Pfleglings ~~anfallenden~~ Lebenkosten:

RM 147.25 (Hundertsiebenundvierzig & 25/100)

b) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 64.75 (Vierundsechzig & 75/100)

auf ein bei der Hamburger Sparcasse von 1827 einzu-
richtendes Sparbuch:

Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg.

Abwesenheitspflege für

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Dora Sara, Weinfeld-

Wien, oder

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

— 333 —

2) Genehm. a. Grd. des RE 130/39 DSt und des § 15 des DevG.

3) Zurück an H 8: Zur Pflugschfts-Akte: Dr. Klemann.

i. A.

Niederlande

Runderlasse

134/35 D.St. v. 1. 7. 35 — Ue.St. Dev.A 37625/35	III 2	Behandlung von Vermögenserträgen, Transferabkommen.
175/35 D.St. v. 30. 8. 35 — Ue.St. Dev.A 3/47089/35	III 2, 3	Behandlung von Vermögenserträgen.
229/35 D.St. v. 13. 12. 35 — Ue.St. Dev.A 3/60698/35	III 2	Transfer von Miet- und Pachtzinsen.
79/36 D.St. v. 11. 6. 36 — Ue.St. Dev.A 5/29481/36	V 1	Reiseverkehr.
84/36 D.St. v. 29. 6. 36 — Ue.St. Dev.A 3/32904/36	III 2; IV 5 (I 3; III 1; IV 1, 2; V 1, 7)	Behandlung von Vermögenserträgen.
112/36 D.St. v. 27. 7. 36 — Ue.St. Dev.A 5/38164/36	V 1	Reiseverkehr; im Anschluß an RE ^{79/36 D.St.} — Ue.St.
120/36 D.St. v. 10. 8. 36 — Ue.St. Dev.A 3/38816/36	III 1, 2, 3; IV 5; V 7	Anleiheprovisionen u. dgl.
150/36 D.St. v. 22. 10. 36 — Ue.St. Dev.A 4/53002/36	V 4	Überweisung von Versorgungsbezügen, Renten und Unterstützungen (Ri IV 52 und 55).
9/37 D.St. v. 13. 1. 37 3/37 Ue.St. Dev.B 2/1453/37	I 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8; III 3; V 1, 4, 7; VII 3	Waren- und Dienstleistungsverkehr (ohne Anlage 2).
28/37 D.St. v. 4. 3. 37 13/37 Ue.St. Dev.B 6/10602/37	I 1, 2, 3, 5	Merkblatt über die Art und Weise der Zahlung für die Wareneinfuhr.

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnasberg 1
Ruf: 42 45 11

Hamburg, den 27. Juni 1942.

2053.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

29. JUN 1942 Vm.

Rnl.

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

Devisenstelle,

Sachgebiet H,

H a m b u r g 11.
Gr. Burstah 31.

29. JUN 1942

Mein Zeichen: "Leuna" 337.

Meiner Pflegschaft für Waren aus D.

"Leuna" unterliegt eine Sendung bestehend aus

1 Kiste Umzugsgut = 112 kg.

der jüdischen Emigrantin Dora Sara Weinfeld, Wien. Ich habe diese Sendung mit Genehmigung des Oberlandesgerichts durch den Versteigerer Carl F. Schlüter versteigern lassen und überreiche hiermit eine Abrechnung über den Erlös und die auf der Sendung ruhenden Unkosten. Ich überreiche eine Abschrift des Versteigerers Carl F. Schlüter und bitte um die Genehmigung, den Reinerlös von RM 64.75 auf das bei der Hamburger Sparkasse von 1827 zu errichtende Pflegschaftskonto "Dr. Reinhold Kleemann, Abwesenheitspflegschaft für Dora Sara Weinfeld, Wien, oder unbekannte Beteiligte - Leuna 337 -" einzuzahlen.

Heil Hitler!

Kleemann

1/T.

Dr. Kleemann

Rechtsanwalt

Hamburg 4

Pinnasberg 1

Ruf: 42 45 11.

Hamburg, den 8. Juni 1942.

"Leuna" 337.

A b r e c h n u n g

über

1 Kiste Umzugsgut - 112 kg der jüdischen Emigrantin Dora Sara
Weinfeld, Wien.

Erlös gemäss Abrechnung des Verstei-

gerers Carl F. Schlüter.....RM 202.--

abzüglich Käufe der Spzialverwaltung....." 50.--

RM 212.--

Unkosten:

Gerichtskosten RM 2.--

Provision des Versteigerers
einschliesslich Versicherung
und Packgeld " 14.45

Kai- und Hafenbetrieb der Hbg.-
Amerika-Linie, Lagergeld und
Kaiumschlag " 24.20

Quast & Cons. Speditionsrechng. " 47.85

Pflegergebühren min. " 15.--

Auslagen " 1.90

Zoll " 41.85 = " 147.25

RM 64.75

Kleemann

1354

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Plönasberg 1
Telf. 42 45 11

Hamburg, den 25. Juni 1943.

26. JUN 1943 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,

Gr.Burstah 31.

26. JUN 1943

Mein Zeichen: "Leuna" 337.

Mit Ihrem Genehmigungsbescheid H 8/2053/42 vom 29. Juni 1942 erteilten Sie mir die Genehmigung, den Rest-
erlös für 1 Kiste Umzugsgut in Höhe von RM 64,75 auf das bei
der Hamburger Sparcasse von 1827 zu errichtende Konto

Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspleg-
schaft für Dora Sara Weinfeld, Wien, oder unbekannte
Beteiligte "Leuna" 337

einzuzahlen. Inzwischen sind weitere Gerichtskosten in Höhe
von RM 4.-- und weitere Auslagen in Höhe von RM 4.40 hinzuge-
kommen.

Ich bitte um die Genehmigung, diese RM 8.40
von dem Sparbuch zu erheben und diese Kosten zu bezahlen.

Heil Hitler!

Kleemann

l/E.

*glaubw. allgem.
Friedrichs*
H